

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 750 Beschäftigte.

Wir suchen am Standort in **Dresden** für die **Gruppe 3.3 „Arbeitsgestaltung bei personenbezogenen Dienstleistungen“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Studentische Hilfskraft (w/m/d)

- **Entgeltgruppe 3 TVöD**
- **Teilzeit (12 Stunden / Woche)**
- **befristet für die Dauer von maximal 18 Monaten**

Die Gruppe 3.3 befasst sich mit Fragen der Arbeitsgestaltung bei personenbezogenen Dienstleistungen. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt derzeit im Bereich der Digitalisierung. Innerhalb des Forschungsprojektes „Sicherheit und Gesundheit in der digitalen Arbeitswelt – personenbezogene Tätigkeiten“ bearbeiten wir komplexe Fragestellungen zu Fragen der menschengerechten Arbeitsgestaltung in der digitalen Transformation.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung bei der:

- Literaturrecherche und -dokumentation zur Digitalisierung bei personenbezogenen Tätigkeiten
- Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen (Literatur, Statistiken, Aufbereitung etc.)
- Erarbeitung sogenannter Zukunftsbilder für personenbezogene Tätigkeiten

Ihr Profil:

- fortgeschrittenes Studium der Psychologie idealerweise mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie, Soziologie oder Public Health
- gute Kenntnisse im Themenfeld Arbeit und Gesundheit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- verständliches Schreiben und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- Vollzeitstudentenstatus bis Ende 2022

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multidisziplinären Team
- einen Einblick in die Arbeit einer Ressortforschungseinrichtung
- gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren
- engagierte Personalentwicklung mit bedarfsgerechten Qualifizierungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit des Bezugs eines Jobtickets
- ein engagiertes betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung **bis zum 12.07.2021** per E-Mail an **Frau Dr. Ulrike Rösler** (roesler.ulrike@buaa.bund.de).

Für Fragen steht Ihnen ebenfalls **Frau Dr. Rösler**, Tel. 0351/ 5639-5481 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter www.buaa.de.